



Gebäudeeinsturz in Paris: Sechs Tage nach der Explosion wurde eine Leiche unter den Trümmern gefunden

Bisher ist nicht bekannt, ob es sich um die Leiche der Frau handelt, die nach der Explosion des Gebäudes in der Rue Saint-Jacques als vermisst gemeldet wurde.

Fast eine Woche nach dem Einsturz eines Gebäudes im 5. Arrondissement in Paris haben Rettungskräfte am Dienstag, dem 27. Juni, eine Leiche unter den Trümmern gefunden, wie Franceinfo aus Polizeikreisen erfuhr. Bisher konnte die Leiche noch nicht identifiziert werden. Es ist daher nicht bekannt, ob es sich um die Lehrerin der Modeschule Paris American Academy handelt, die nach der Explosion des Gebäudes in der Rue Saint-Jacques am vergangenen Mittwoch als vermisst galt.

Die Pariser Staatsanwaltschaft hatte am Freitag mitgeteilt, dass sich vier Personen „noch immer in Lebensgefahr“ befänden. Seitdem hat sie sich nicht mehr zu dem Gesundheitszustand der Opfer geäußert. Die Staatsanwaltschaft hatte 54 weitere Personen gezählt, die „größtenteils leichte Verletzungen oder einen Schock“ erlitten haben.

Die Ereignisse ereigneten sich am vergangenen Mittwoch kurz vor 17 Uhr in der Rue Saint-Jacques 277, einer Hauptverkehrsstraße im Zentrum der Hauptstadt. Eine Explosion, gefolgt von einem Feuer, brachte ein denkmalgeschütztes Wohnhaus aus dem 17. Jahrhundert zum Einsturz, das den Hof der ehemaligen Abtei Val-de-Grâce säumte und die Paris American Academy beherbergte. Zeugen berichteten von Gasgeruch, so die Staatsanwaltschaft, die seitdem keine näheren Angaben zu der Ursache des Vorfalls gemacht hat. Es wurde eine Untersuchung wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet.